

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Erbarm dich mein o Herre Gott

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 14. Sonntag des Kirchenjahres 1739 (30. August 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).



D-DS Mus ms 447-20

GWV 1155/39

RISM ID no. 450006533

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	7
• Quellen	11

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe ¹ (VI _{1,2} , Va; C (S), A, T, B ₁ ; BC) Er bar m D ich ³ mein o Herre G ott nach D einer g roß'n ⁵ B armherzigkeit. W asch ab mach rein mein M issethat i ch e rkenn ⁶ mein S ünd u. ist mir l eid, A llein i ch D ir g esündigt h ab das ist wieder m ich stetiglich das B öß' vor dir mag n icht b estahn ⁸ D u b leibst gerecht ob man u rtheilt D ich ¹⁰ .	Choralstrophe ¹ (VI _{1,2} , Va; C (S), A, T, B ₁ ; BC) Erbarm' Dich ⁴ mein', o Herre Gott! nach Deiner groß'n Barmherzigkeit, wasch' ab, mach' rein mein' Missetat. Ich kenn' ⁷ mein' Sünd' und ist mir leid. Allein ich Dir gesündigt hab', das ist wider mich stetiglich. Das Bö's' vor dir mag nicht bestahn ⁹ , Du bleibst gerecht, ob man urteilt Dich ¹¹ .
2	4	Recitativo (C (S) [B ₂]; BC) Wir Menschen sind recht übel dran der A ussatz ¹² unsrer S ünden läßt uns hier n ichts ¹³ als J ammer finden. A ch J esu ¹⁴ sieh das E lend an sieh unsre H erzen beugen sich nur D u allein kannst H elffer sein. A ch J esu ach erbarme D ich.	Rezitativ (C (S) [B ₂]; BC) Wir Menschen sind recht übel dran! Der Aussatz unsrer Sünden lässt uns hier nichts als Jammer finden. Ach, Jesus, sieh das Elend an, sieh, unsre Herzen beugen sich! Nur Du allein kannst Helfer sein, ach, Jesus, ach, erbarme Dich!
3	4	Aria (VI _{1,2} , Va; C (S) [B ₂]; BC) J esu s kan vollk o mme n heilen J esu s mach t ge s und u. rein.  M ö ch ten ach nur manche H erzen auf die H eilung ihrer S chmerzen nicht so gar undankbar sein. <p style="text-align: right;">Da Capo</p>	Arie (VI _{1,2} , Va; C (S) [B ₂]; BC) Jesus kann vollkommen heilen, Jesus macht gesund und rein.  Möchten, ach, nur manche Herzen auf die Heilung ihrer Schmerzen nicht so gar ¹⁵ undankbar sein! <p style="text-align: right;">da capo</p>

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Erbarm' Dich mein, o Herre Gott“ (1524) von **Erhard Hegenwald** (auch Erhart Hegenwalt; erste Hälfte des 16. Jahrhunderts); Schriftsteller der Reformation. Der Text des Chorals ist zuerst 1524 als Einblattdruck erschienen, im selben Jahr 1524 auch in den Gesangbüchern *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefaß)* bzw. *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Schwarzen Horn)*. [Wikipedia]
- ³ **D**ich: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁵ A-Stimme, T. 8, Schreibweise: **g**roß**e**n statt **g**roß'n.
- ⁶ Text im Original [s. *GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefaß)*, Choral Nr. 18]: **i**ch **k**e**n**n statt **i**ch **e**rkenn.
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zu **i**ch **k**e**n**n statt **i**ch **e**rkenn.
- ⁸ **n**icht = Abbr. für **n**icht [Grun, S. 262].
- ⁹ „bestahn“ (alt): „besteh'n“, „bestehen“.
- ¹⁰ Im Original [s. *GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefaß)*, a.a.O.] lautet diese Zeile **du bleibst gerecht ob du v**r**u**teyl**s**t **m**ich.
- ¹¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zu **du bleibst gerecht ob du v**r**u**teyl**s**t **m**ich.
- ¹² S-Stimme, T. 3, Schreibweise: **A**uss**z** statt (wie in der Partitur und in der B₂-Stimme) **A**uss**a**ß.
- ¹³ **n**ichts = Abbr. für **n**ichts [vgl. Erläuterung zu **n**icht in Grun, S. 262].
- ¹⁴ S-Stimme, T. 5, Schreibweise: **J**esu! statt **J**esu**s**.
- ¹⁵ „gar“: wie „ganz“, „ganz und gar“ (s. *WB Grimm, Bd. 4. Sp. 1312; Ziffer III, 2*): Stichwort „gar“).

4	7	Recitativo (<i>B₁; BC</i>)	Rezitativ (<i>B₁; BC</i>)
		Der Herr ist willig u. bereit	Der Herr ist willig und bereit,
		vom Sünden Aufsaß zu befreien	vom Sünden-Aussatz zu befrei'n.
		Er gibt Gelegenheit	Er gibt Gelegenheit
		u. gehet selbst zum Trost entgegen.	und gehet selbst zum Trost entgegen.
		Stellt sich ein Herz demüthig ein	Stellt sich ein Herz demütig ein,
		es flehet um den Rettungs Seegen	es flehet um den Rettungs-Segen,
		so spricht Er niemahls nein.	so spricht Er niemals „Nein!“.
		Ach aber ach	Ach, aber ach!
		beiß allzu vielen Seelen	bei allzu vielen Seelen
		will dieser Ernst um ihre Heilung fehlen.	will dieser Ernst um ihre Heilung fehlen.
		U. treibt sie ja ihr Ungemach	Und treibt sie ja ihr Ungemach
		zum Arzt zum Helffer hin	zum Arzt, zum Helfer hin,
		Er läßt sie auch die Hülffe sehen	Er lässt sie auch die Hülfe ¹⁶ sehen.
		so wollen sich doch wenige bemühen	So wollen sich doch Wenige bemüh'n,
		aus Dankbarf. in Seinen Dienst zu gehen.	aus Dankbarkeit in Seinen Dienst zu gehen.
5	7	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; BC</i>)
		Herr ich dancke Dir von Herzen	Herr, ich danke Dir von Herzen,
		Du Du hast mich rein gemacht. ☺	Du, Du hast mich rein gemacht. ☺
		Ach ich will Dich täglich preisen	Ach, ich will Dich täglich preisen
		u. auch allen Dienst erweisen	und auch allen Dienst erweisen,
		weil Du mich so wohl bedacht.	weil Du mich so wohl bedacht.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo (<i>T; BC</i>)	Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Ich sollte Dir ein großes Opfer geben	Ich sollte Dir ein großes Opfer geben,
		doch dich verlangstu ¹⁷ öt von mir.	doch dies' verlangst Du nicht von mir.
		Drum will ich Dir	Drum will ich Dir
		öts als mein Herz zum Dienste geben	nichts als mein Herz zum Dienste geben

¹⁶ „Hülffe“ (alt): „Hilfe“.

¹⁷ verlangstu: Schreibweise für verlangst du.

7	8 (3)	Choral. Kein leiblich Opfer p. Da Capo.	Choralstrophe ¹⁸ (VI _{1,2} , Va; C(S), A, T, B ₁ ; BC)
		Kein leiblich Opfer von mir heisch ¹⁹	Kein leiblich' Opfer von mir heischst ²⁰ ,
		ich hätt Dir das auch gegeben ²¹ .	ich hätt' Dir das auch gegeben.
		So nim nun den zerknirschten Geist	So nimm nun den zerknirschten Geist,
		betrübt ²² und traurigs Herz darneben,	betrübt's ²³ und traurig's Herz darneben,
		verschmäh'st Gott das Opfer mein,	verschmäh' nicht, Gott, das Opfer mein ²⁴ ,
		thu wohl nach Deiner Gütigkeit	tu wohl nach Deiner Gütigkeit
		dem Berg Zion da Christen sehn	dem Berg Zion, da Christen sein ²⁵ ,
		die opfern Dir Gerechtigkeit.	die opfern Dir Gerechtigkeit.
—	8	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁸ 5. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁹ Partitur, A-, T-, B₁-Stimme, T. 6, Textänderung: heisch statt heischst;
Originaltext [s. *GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefaß), Choral Nr. 18*]: heischst;
Originaltext von Lichtenberg (s. Anhang): heischst.
S-Stimme, T. 6, Text: heischst.

²⁰ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung heisch statt heischst.

²¹ Partitur, C-, A-, T-, B-Stimmen, T. 8–9, Textänderung: gegeben statt geben.

²² Partitur, T. 7, Textänderung: betrübt statt betrübts.
Originaltext [s. *GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefaß), Choral Nr. 18*]: betrübts;
Originaltext von Lichtenberg (s. Anhang): betrübts.
S-, A-, T-, B₁-Stimme, T. 7, Text: betrübts.

²³ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung betrübt statt betrübts.

²⁴ Originaltext [s. *GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefaß), Choral Nr. 18*]: dein statt mein.

²⁵ „sein“ (alt): „sind“. Wird jedoch „sein“ durch „sind“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (... „mein“) und Zeile 7 (... „sein“ > „sind“) verloren.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 9):
Erbarm Dich mein o Herre pp | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Bafso | e | Continuo
- Datum bei Graupner (St. 9):
 - Dom. 14. p. Tr. | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat August 1739: M. Aug: 1739. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Die C–Stimme (St. 25) ist mit Soprano betitelt. Daher wurde in der Transkription der Einsatz des Canto mit „C (S)“ gekennzeichnet.
 - Es gibt zwei B–Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet²⁶. Die B₂–Stimme wird nur in den Sätzen 2²⁷ und 3²⁸ eingesetzt und enthält ausschließlich die beiden Sätze für C (S), selbstverständlich für Bass transponiert; sie ist augenscheinlich äußerst flüchtig von Graupners Hand geschrieben. Naheliegend: Der Canto war am Aufführungstag der Kantate (30. August 1739) verhindert, sodass Graupner ihn durch einen transponierten Bass ersetzen musste.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Erbarm dich mein o Herre | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo | Dom. 14. p. Tr. | 1739.
 - RISM ID no.: 450006533.²⁹
- Es gibt drei Kantaten von Graupner mit demselben Text–Incipit des Satzes 1:
 - Mus ms 432–31 (GWV 1163/24) **Erbarm Dich mein o Herre Gott** (VI_{1,2}, Va, Fl; C_{1,2}, A, T, B; Bc; Kantate zum 22. Sonntag nach Trinitatis [5.11.1724]).
 - **Mus ms 447–20** (GWV 1155/39) **Erbarm Dich mein o Herre Gott** (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis [30.08.1739]); **die vorliegende Kantate**.
 - Mus ms 451–44 (GWV 1155/43) **Erbarm Dich mein o Herre Gott** (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis [15.09.1743]).
- Lesungen im Gottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 81–82*):
Epistel: Brief des Paulus an die Galater 5, 16–24;
Evangelium: Lukasevangelium 17, 11–19.
- GWV 1155/39:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.
 - Christoph Graupner (* 13.01.1683; † 10.05.1760)
Erbarm dich mein o Herre Gott
Cantata for SATB, strings, continuo
GWV 1155/39
Hrsg: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden), 2022
Link: [imslp.org/wiki/Erbarm_dich_mein_o_Herre_Gott,_GWV_1155/39_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Erbarm_dich_mein_o_Herre_Gott,_GWV_1155/39_(Graupner,_Christoph))
- Weitere Anmerkungen:
 - Bei *Noack, S. 56*, lautet der Titel der Kantate irrtümlich „Erbarme dich ...“ statt „Erbarm’ dich ...“.

²⁶ Singstimmen:

Stimme	C	A	T	B ₁	B ₂
Seite (St.)	25–26	27	28	29–30	31–32

²⁷ Satz 2: Recitativo (C (S) [B₂]; Bc).

²⁸ Satz 3: Aria (VI_{1,2}, Va; C (S) [B₂]; Bc).

²⁹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006533>.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8



Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/11.12.2022.

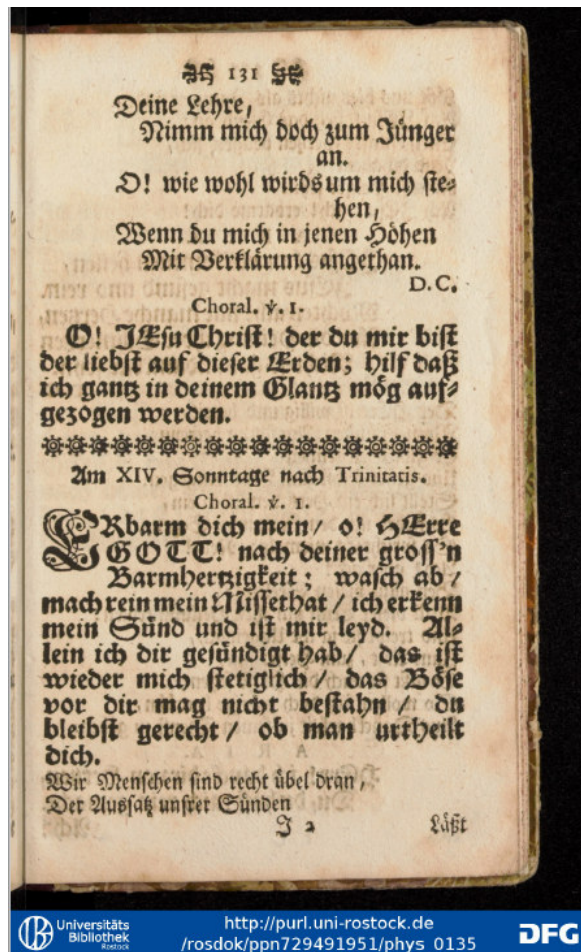
Anhang

Originaltext von Lichtenberg³⁰




http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0005


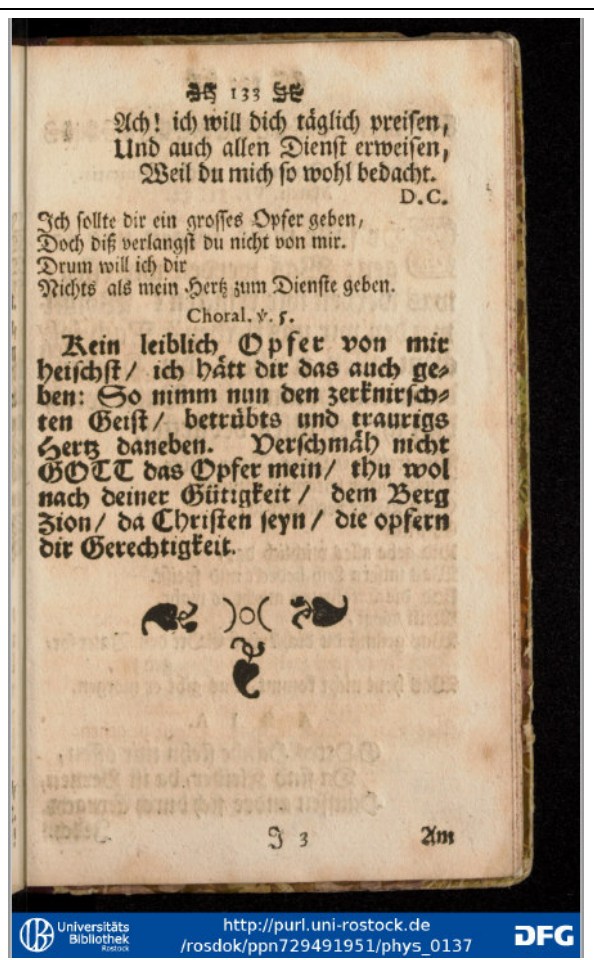
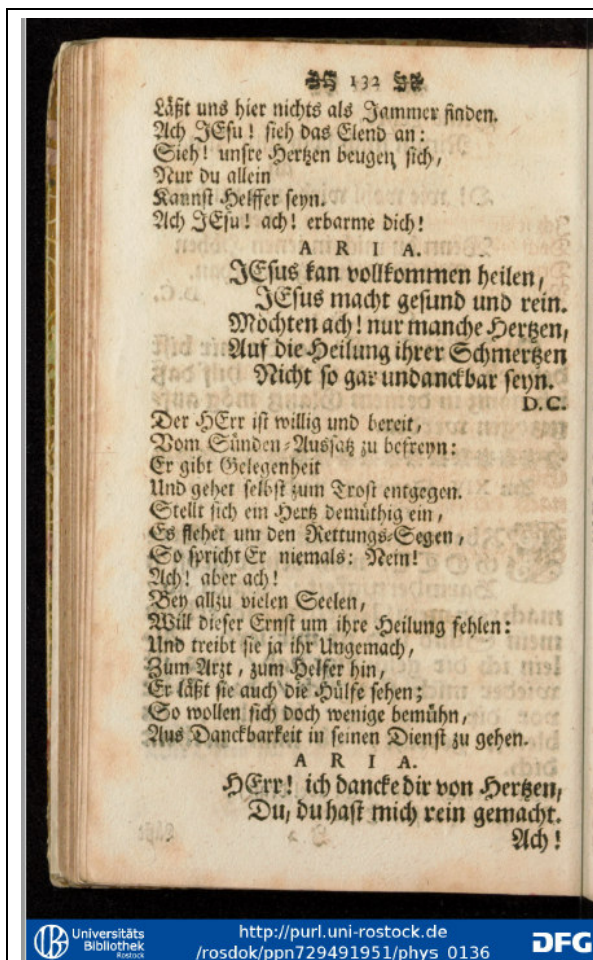
Lichtenberg 1738-1739
Titelseite




http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0135


Lichtenberg 1738-1739
Seite 131

³⁰ Lichtenberg 1738-1739, S. 131-133.




Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ³¹
			Am XIV. Sonntage nach Trinitatis.
1	Choralftrophe ₁ (V _{1,2} , Va; C (S), A, T, B ₁ ; Bc)		Choral. <i>z.</i> 1.
	Erbarm Dich mein o Herre Gott		ERbarm dich mein/ o HERRe GOTT!
	nach Deiner gross'n Barmherzigkeit.		nach deiner gross'n Barmherzigkeit:
	Wasch ab mach rein mein Missethat		Wasch ab/ mach rein mein Missethat/
	ich erkenn mein Sünd u. ist mir leyd,		ich erkenn mein Sünd und ist mir leyd.
	Allein ich Dir gesündigt hab		Allein ich dir gesündigt hab/
	das ist wieder mich stetiglich		das ist wieder mich stetiglich/
	das Böß vor dir mag öt bestahn	↔	das Böse vor dir mag nicht bestahn/
	Du bleibst gerecht ob man urtheilt Dich.		du bleibst gerecht/ ob man urtheilt dich.
2	Recitativo (C (S) [B ₂]; Bc)		
	Wir Menschen sind recht übel dran		Wir Menschen sind recht übel dran
	der Aufsatz unsrer Sünden		Der Aufsatz unsrer Sünden
	läßt uns hier ös als Jamer finden.		Läßt uns hier nichts als Jammer finden.
	Ach Jesus sieh das Elend an		Ach JESu! sieh das Elend an:
	sieh unsre Herzen beugen sich		Sieh! unsre Herzen beugen sich,
	nur Du allein.		Nur du allein
	kannst Helfer seyn		Kannst Helfer seyn.
	Ach Jesu ach erbarme Dich.		Ach JESu! ach! erbarme dich!
3	Aria (V _{1,2} , Va; C (S) [B ₂]; Bc)		A R I A.
	Jesus kan vollkommen heilen		JESus kan vollkommen heilen,
	Jesus macht gesund u. rein.		JESus macht gesund und rein.
	Möchten ach nur manche Herzen		Möchten ach! nur manche Herzen,
	auf die Heilung ihrer Schmerzen		Auf die Heilung ihrer Schmerzen
	nicht so gar undankbar seyn.		Nicht so gar undankbar seyn.
	Da Capo		D. C.
4	Recitativo (B ₁ ; Bc)		
	Der Herr ist willig u. bereit		Der HErr ist willig und bereit,
	vom Sünden Aufsatz zu befreyn		Vom Sünden=Aufsatz zu befreyn;
	Er gibt Gelegenheit		Er gibt Gelegenheit
	u. gehet selbst zum Trost entgegen.		Und gehet selbst zum Trost entgegen.
	Stellt sich ein Herz demüthig ein		Stellt sich ein Herz demüthig ein,
	es flehet um den Rettungs Seegen		Es flehet um den Rettungs=Seegen,
	so spricht Er niemahls nein.		So spricht Er niemals: Nein!
	Ach aber ach		Ach! aber ach!
	bey allzu vielen Seelen		Bei allzu vielen Seelen,
	will dieser Ernst um ihre Heilung fehlen.		Will dieser Ernst um ihre Heilung fehlen:
	U. treibt sie ja ihr Ungemach		Und treibt sie ja ihr Ungemach,
	zum Arzt zum Helfer hin		Zum Arzt, zum Helfer hin,
	Er läßt sie auch die Hülffe sehen		Er läßt sie auch die Hülfe sehen;
	so wollen sich doch wenige bemühen		So wollen sich doch wenige bemühen,
	aus Dankbarf. in Seinen Dienst zu gehen.		Aus Dankbarkeit in seinen Dienst zu gehen.

³¹ Lichtenberg 1738–1739, S. 131–133.

5	Aria (<i>V1,2, Va; B1; BC</i>)		A R I A.
	Herr ich dancke Dir von Herzen		hErr! ich dancke dir von Herzen,
	Du Du hast mich rein gemacht. 		Du, du hast mich rein gemacht.
	Ach ich will Dich täglich preisen		Ach! ich will dich täglich preisen,
	u. auch allen Dienst erweisen		Und auch allen Dienst erweisen,
	weil Du mich so wohl bedacht.		Weil du mich so wohl bedacht.
		Da Capo	D. C.
6	Recitativo (<i>T; BC</i>)		
	Ich sollte Dir ein grosses Opfer geben		Ich sollte dir ein grosses Opfer geben,
	doch dich verlangstu öt von mir.		Doch dich verlangst du nicht von mir.
	Drum will ich Dir		Drum will ich dir
	öts als mein Herz zum Dienste geben		Nichts als mein Herz zum Dienste geben.
7	Choral. Kein leiblich Opfer p. Da Capo.		Choral. <i>x. 5.</i>
	Kein leiblich Opfer von mir heisch	↔	Kein leiblich O p f e r von mir heischst/
	ich hätt Dir das auch gegeben.	↔	ich hätt dir das auch geben:
	So nim nun den zerknirschten Geist		So nimm nun den zerknirschten Geist/
	betrübt und traurigs Herz darneben,	↔	betrübts und traurigs Herz daneben.
	verschmäh öt Gott das Opfer mein,		Verschmäh nicht GOTT das Opfer mein/
	thu wohl nach Deiner Gütigkeit		thu wol nach deiner Gütigkeit ^{32/}
	dem Berg Zion da Christen seyn		dem Berg Zion/ da Christen seyn/
	die opfern Dir Gerechtigkeit.		die opfern dir Gerechtigkeit.
—	Soli Deo Gloria		[Buchscharmuck]

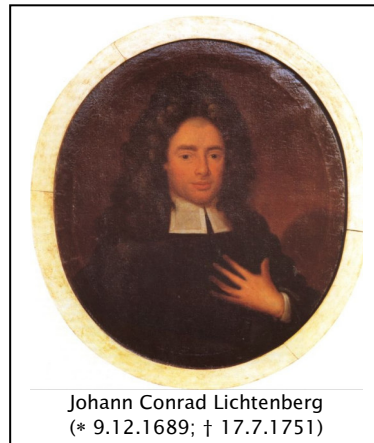
³² Gütigkeit sic; lies Gütigkeit.

Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DRUCKER Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238³³</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GRÜSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GB Enchiridion (Erfurt, 1524; zum Färbefäß)</i></p>	<p>Luther, Martin (* 10.11.1483 (?) Eisleben; † 18.2.1546 Eisleben) et alii: ¶ Eyn Enchiridion oder Handbüchlein. eynem ytz lichen Christen fast nützlich bey sich zuhaben/zur stetter vbung vnd trachtung geystlicher gesenge vnd Psalmen/Recht: schaffen vnd kunst: lich verteutsch. M. CCCC. XXiiij ¶ Am ende dieses Büchleins wirst du synden eyn Register/vn wil: chem klerlich angezeigt ist/ was vnd wie vill Gesenge hieryn be: gryffen synd. Mit dysen vnd der gleichen Gesenge solt man bil: byllich die yungen yugendt auffertzyhen. Kolophon (Druckereivermerk am Ende des Registers; letzte Seite): Gedruckt zu Erfurd/ yn der Permenter gassen/zum Färbefäß. M.D.XXiiij. Faksimile: Brodersen, Christiane und Kai: Ein Enchiridion oder Handbüchlein geistlicher Gesänge und Psalmen (Erfurt 1524), Kartoffeldruck-Verlag, Speyer, 2008 (Faksimiledruck). Für ein Digitalisat des Faksimiles siehe http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Enchiridion_geistlicher_Ges%C3%A4nge?uselang=de</p>
<p><i>GB Enchiridion (Erfurt 1524; zum Schwarzen Horn)</i></p>	<p>Luther, Martin (* 10.11.1483 in Eisleben; † 18.2.1546 in Eisleben) et alii: ¶ Enchiridion Oder eyn Handbuchlein/ eynem yetzlichen Christen fast nützlich bey sich zuhaben/ zur stetter vbung vnnnd trachtung geystlicher ge: fenge/ vnd Psalmen/Recht: schaffen vnnnd kunstlich vertheutsch. M. CCCC. XXIII. ¶ Am ende dysen buchleins wyrstu fin: den eyn Register/ in welche klerlich angezeigt ist was vnd wieviell Gesenge hieryn begriffen sindt. ¶ Mit dysen vnd dergleychen Gesenge solt mann byllich die yungenn iugendt auffertzyhen. Kolophon/Druckereivermerk am Ende des Registers (letzte Seite): Gedruckt zu Erfordt zum Schwarzen Horn/ bey der Kremer brucken. M. D. xxiiij. Jar. Facsimiledruck: Nach dem Urdrucke (Erfurt, 1524) herausgegeben von Karl Reinthaler, Verlag Gerhardt & Schreiber; Erfurt; 1848. Standort: Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg; Frankfurt am Main: Digitalisat: Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Links: d-nb.info/1120123895 (zur DNB) http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/14322 (zur Uni-Bibliothek in FfM)</p>

³³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>Lichtenberg 1738-1739</i>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DAMM- STRASSE gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hoff- Hof- und Cansley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten³⁴, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

³⁴ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.